

Inhalt

I.

Friedrich Schlegel und die romantische Ironie
Mit einer Beilage über Tiecks Komödien 11

Friedrich Schlegels Theorie der Dichtarten
Versuch einer Rekonstruktion auf Grund der Fragmente aus dem Nachlaß 32

Das Naive ist das Sentimentalische
Zur Begriffsdialektik in Schillers Abhandlung 59

Schleiermachers Hermeneutik heute 106

II.

Über einen Vers aus »Romeo und Julia« 133

Der tragische Weg von Schillers Demetrius 135

Amphitryon, Kleists »Lustspiel nach Molière« 155

Fünfmal Amphitryon:
Plautus, Molière, Kleist, Giraudoux, Kaiser 170

Der Mythos im modernen Drama und das Epische
Theater

Ein Nachtrag zur »Theorie des modernen Dramas« 198

Tableau und coup de théâtre
Zur Sozialpsychologie des bürgerlichen Trauerspiels bei Diderot.
Mit einem Exkurs über Lessing 205

III.

Thomas Manns Gnadenmär von Narziß 235

Lyrik und lyrische Dramatik in Hofmannsthals
Frühwerk 243

Hofmannsthals »Weißer Fächer« 257

Intention und Gehalt 266

Hofmannsthal ad se ipsum

Tizians letztes Bild 273

Hoffnung im Vergangenen.

Über Walter Benjamin 278

Benjamins Städtebilder 295

Brechts Jasager und Neinsager 310

IV.

Celan-Studien

Poetry of Constancy – Poetik der Beständigkeit

Celans Übertragung von Shakespeares Sonett 105 321

Durch die Enge geführt

Versuch über die Verständlichkeit des modernen Gedichts 345

Eden 390

Anhang

Zu II

A Drei Lustspiele

Notizen zu Goldoni, Molière und Kleist 401

B Über Alkestis 405

Zu III

A Quant aux hommes . . . »Les mains sales« 410

B »Zone«. *Marginalien zu einem Gedicht Apollinaires* 414

Zu IV

- A Anleihe oder Verleumdung?
Zu einer Auseinandersetzung über Paul Celan 423
- B *Zu Durch die Enge geführt* 426
- C *Zu Eden* 428
- D *Zu Es war Erde in ihnen* 430
- E *Zu Blume* 438

Nachweise 443

Bibliographie der Schriften Peter Szondis 447

Editorische Notiz 456